

Weiterbildungsprogramm

# Philosophie + Management

## Studienphase Wirtschaft + Arbeit

[www.philomanagement.ch](http://www.philomanagement.ch)



**Dezember 2021  
bis  
Juli 2022**



**Reflexion macht souverän**

**10./11. Dezember 2021**

## **Einführungskurs**

Mit einer Einführung in die verschiedenen Subdisziplinen der Philosophie sowie in die philosophische Arbeitsweise werden die Teilnehmenden in diesem Einführungskurs mit den Inhalten, der Methodik sowie der Funktion von Philosophie vertraut gemacht. Dabei wird insbesondere das Argumentieren Berücksichtigung finden. Daneben lernen die Teilnehmenden mit philosophischen Texten umzugehen, damit sie sich entsprechend vorbereitet die jeweilige Kursliteratur aneignen können.

**Dr. Magdalena Hoffmann,  
Universität Luzern**

**14./15. Januar 2022**

## **Wirtschaft**

Das prominente ökonomische Verhaltensmodell vom 'homo oeconomicus' wird zunehmend von verschiedenen Seiten kritisiert. Im Kurs werden vor diesem Hintergrund Fragen diskutiert wie: Wie lässt sich das ökonomische Verhaltensmodell produktiv erweitern? Welche Rolle spielen Institutionen im ökonomischen Rationalitätsmodell? Wie lässt sich individuelle Rationalität mit kollektiver Rationalität vereinbaren? Und welchen Stellenwert hat die Wirtschaft für das Glück? In diesem Kontext wird auch das prosperierende Forschungsfeld der Glücksökonomik thematisiert.

**Prof. Dr. Alois Stutzer, Universität Basel**

**11./12. Februar 2022**

## **Arbeit**

Für die meisten ist Arbeit mehr als eine nicht allzu unangenehme Möglichkeit, Geld zu verdienen. Arbeit ist in unserer Gesellschaft in hohem Masse identitätsstiftend und deshalb Gegenstand vieler Kontroversen: Was gilt als Arbeit? Gibt es ein Recht auf Arbeit? Was tun, wenn es nicht Arbeit für alle gibt? Im Kurs werden die historisch und systematisch wichtigsten Theorien der Arbeit erläutert und kritisch diskutiert. Dabei stoßen wir z. B. auf die Frage, welcher Status der Arbeit zukommen soll und ob bzw. welche Alternativen es zur jetzigen Arbeitswelt gibt.

**Dr. phil. Bernd Wagner,  
Universität Düsseldorf**

**11./12. März 2022**

## **Digitalisierung**

Mit der Digitalisierung eröffnen sich neue Horizonte für innovative Geschäftsmodelle und Wirtschaftsformen, neue Arbeitsplätze entstehen. Gleichzeitig werden vermutlich mehr Arbeitsplätze verschwinden, da sich dieser technologiebasierte Wandel von bisherigen Innovationsschüben wesentlich unterscheidet. In diesem Kurs setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie die Digitalisierung aus ethischer Sicht zu beurteilen ist und welche Optionen wir im Umgang mit der Digitalisierung haben.

**Prof. Dr. Peter Kirchschräger, Universität Luzern**

**08./09. April 2022**

## **Methodenkurs**

Der Methodenkurs, der pro Studienphase einmal vorgesehen ist, dient zum einen der methodischen Vertiefung der bislang erworbenen philosophischen Kompetenzen (Argumentieren, Umgang mit Texten, Schreiben), zum anderen der Diskussion eines aktuellen Themas.

**06./07. Mai 2022**

## **Geld**

Das Thema 'Geld' rückt (wieder) vermehrt in den Fokus der Philosophie. Im Kurs werden die wichtigsten Geldtheorien erläutert. Dabei wird auf die Relativität des Geldes ebenso wie auf seine Ontologie eingegangen. Ausserdem werden moralphilosophische Fragen der Börse und des Anlegens debattiert. Die Diskussionen werden sich im Spannungsfeld der Frage bewegen, ob Geld unmoralisch macht oder ob es uns nicht vielmehr, wie schon Aristoteles meinte, zu einem guten Leben verhelfen kann.

**Prof. Dr. Manfred Stüttgen; Hochschule Luzern**

**10./11. Juni 2022**

## **Organisation**

Unternehmen und Behörden sind komplexe Organisationen, die einem steten Wandel unterworfen sind – heute mehr denn je. Stichworte wie New Work und Agilität dominieren entsprechende Diskurse. Was ist aus philosophischer Sicht davon zu halten? Wie viel Konstanz braucht es für eine funktionierende Organisation, wie viel Dynamik? Und wie stellt man ethische Standards in Organisationen sicher? In diesem Kontext wird der aktuellen Debatte Compliance Management vs. Integrity Management gebührend Raum gegeben.

**Dr. phil. Verena Rauen,  
Universität St. Gallen**

**08./09. Juli 2022**

## **Nachhaltigkeit**

Der Begriff der Nachhaltigkeit ist ebenso schillernd wie vage. Angesichts der Klimaerwärmung bezeugen viele Unternehmen und Führungskräfte den Wunsch nach einem nachhaltigeren Wirtschaften – doch was genau ist damit verbunden? In diesem Kurs wird der Begriff und das Konzept von Nachhaltigkeit einer gründlichen philosophischen Analyse unterzogen, mit einem Schwerpunkt auf Klimaethik.

**Prof. Dr. Bernward Gesang,  
Universität Mannheim**

# Reflexion macht souverän

Erfolgreiche Führung setzt Souveränität voraus. Souveränität erschöpft sich aber nicht in fachlicher Kompetenz und angeeigneten Management-Tools. Stattdessen ist Selbständigkeit im Denken und Unabhängigkeit im Urteilen gefragt – und zwar auf der Basis gründlicher Reflexion. Diese zeichnet die Philosophie aus.

Der schweizweit einzigartige Weiterbildungsstudiengang Philosophie + Management bietet Philosophie **fürs** Management. Er befähigt Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung ihre anspruchsvollen Aufgaben im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Kontext philosophisch zu reflektieren. Auf diese Weise stärken die Teilnehmenden ihre Handlungskompetenz und gewinnen neue Perspektiven für ihre Führungstätigkeit.

Dieser universitäre Weiterbildungsstudiengang kann mit einem **CAS** (Certificate of Advanced Studies), mit einem **DAS** (Diploma of Advanced Studies) und einem **MAS** (Master of Advanced Studies) abgeschlossen werden und ist in drei voneinander unabhängige Studienphasen mit je einem inhaltlichen Schwerpunkt unterteilt.

Mehr Informationen sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Sie auf [www.philomanagement.ch](http://www.philomanagement.ch).

## Information und Anmeldung

Gerne beantworte ich Ihre Fragen.



Dr. phil. Magdalena Hoffmann  
Studiengangsleiterin Philosophie + Management  
041 229 56 20  
[magdalena.hoffmann@unilu.ch](mailto:magdalena.hoffmann@unilu.ch)

## Kosten

Pro Studienphase: 9'800 CHF  
Pro Kurs: 1'300 CHF

## Durchführungsort

In der Regel an der Universität Luzern,  
direkt hinter dem KKL und neben dem Bahnhof Luzern